

badischer Uhrmacher die besten Glückwünsche unter Überreichung eines Angebotes übermitteln ließ. (VI 3/234)

Schramberg. Hier beging Paul Mosbacher, Betriebsbeamter bei der Firma Gebr. Junghans AG., sein 50jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/233)

Plauen i. V. Es verstarb der Kollege Otto Brathuhn, Konradstraße 25. (VI 3/235)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Chemnitz. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Wilhelm Adolf Bräutigam, Hainstraße 56, wurde am 5. August das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Paul Fischer. (VI 4/239)

Neisse. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emanuel Mroszczok wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins am 24. Juli aufgehoben. (VI 4/240)

Oldenburg i. O. Über das Vermögen des Uhrmachers Georg Kampermann, Heiligengeiststraße 9, ist am 4. August das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Bücherrevisor Walter Diekmann, Eversten i. O., Wiensr. 35, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/241)

Peterswaldau (Eulengebirge). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Artur Bräuer wurde am 23. Juli nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/242)

Trachenberg (Schlesien). Über das Vermögen des Uhrmachers Bruno Witschorek, Langestraße 9, wurde am 31. Juli das Konkursverfahren eröffnet. Der Konkursverwalter Proske in Guhrau wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/243)

Waldheim. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Oswald Max Schöne, Dresdner Straße 13, wurde am 23. Juli das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt P. Herrmann. (VI 4/215)

Büchertisch

Das Schaufenster des Juweliers. Verlag des Forschungsinstitutes für Edelmetalle an der Fachschule in Schwab. Gmund. Preis 3,20 RM.

Bei den letzten beiden Fachtagungen für Juweliere in Gmund hat die im Kunstgewerbemuseum gezeigte Ladenstraße ganz besonderes Interesse erweckt. Hier wurden Musterschaufenster aufgebaut, und zwar in der Hauptsache von der Werbeklasse an der Gmünder Fachschule, deren Leitung Herr Professor A. Holl hat. Das neue Büchlein zeigt nun diese Schaufenster durch mustergültige Klischees auf feinem Kunstdruckpapier.

Wenn auch die einzelnen Fenster sich jeweils auf eine Warengattung notwendigerweise beschränken müssen (denn das „Material“ stellen die verschiedenen Firmen der süddeutschen Edelmetallindustrie), so bietet das Heft doch Anregungen und Vorlagen genug, zumal auch die für die Bespannungen usw. verwendeten Stoffe und Farben jeweils genau genannt sind.

Besonders wertvoll ist ein Aufsatz des Herrn Professor Holl „Einiges über Dekoration im Schaufenster des Juweliers“ mit vielen guten Gedanken und Ratschlägen. S.

Frage- und Antwortkasten

Frage

4913. Wer fabriziert Wanduhren für Fabrikräume mit einem Zifferblattdurchmesser von etwa 50 cm und mit Sekunde aus der Mitte? E. L. in S.

4914. Welcher Fabrikant elektrischer Uhren stellt 24-Stunden-Zeigerwerke in der Art von Zählwerken her, also: 13 Uhr 24

oder 13 Uhr
24 Min. ?

G. W. in H.

4915. Wer liefert preiswert Kaffeekannen in Metall oder Porzellan?

R. Sch. in G.

Antwort

Zu Frage 4912. Hersteller der „Glorifolia“-Blätter ist die Metallwaren- und Abzeichenfabrik Wilhelm Deumer in Lüdenscheid. (X/39)

E. H. in F.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 4. August bis 10. August 1930 55 RM, für 835 58 RM, für 925 63 RM je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
6. 8.	2,794	2,814	—	49,10—50,90	—	5,30
7. 8.	2,794	2,814	—	49,10—50,90	—	5,30
8. 8.	2,794	2,814	—	49,10—50,90	—	5,30
9. 8.	2,794	2,814	—	49,10—50,90	—	5,30
12. 8.	2,794	2,814	—	49,80—51,60	—	5,30

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 9. August 1930:

Platin	4,15 RM	je Gramm	Feinsilber	48,30 RM	je kg
Feingold	2,80	" " "	900 000	39,50	" " "
750 000	2,00	" " "	830 000	36,20	" " "
585 000	1,56	" " "	800 000	34,80	" " "
333 000	0,86	" " "	750 000	32,45	" " "

Unsere Beilage

Unserer heutigen Nummer ist eine Beilage von der Bremer Silberwarenfabrik AG., Sebaldsbrück b. Bremen, beigelegt. Dieselbe zeigt, aus dem Rahmen der vielen geschmackvollen Muster herausgegriffen, das Jubiläumsbesteck der Firma in echt Silber. Wir sind überzeugt, daß es in seinem vornehmen materialgerechten Entwurf den ungeheilten Beifall aller Interessenten findet und geeignet ist, jeder Tafel zur Zierde zu gereichen.

Die nächste Nummer erscheint am 22. August

Schlusstag für Text . . . am 16. Aug. früh 8 Uhr
für Anzeigen . am 18. Aug. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt . am 20. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift. an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 84

Großuhren, Taschenuhren, Armbanduhren
alle Marken von Weltruf vorrätig



UHRMANN

Hamburg
BREMEN
Stettin